

E-Book

von Johannes Knechtges



Akkordübersicht

A comprehensive grid of 60 guitar chord diagrams. Each diagram shows a six-string guitar fretboard with fingerings indicated by numbers 1-4 and circles for natural harmonics. Chords are labeled with their name and a common fingering pattern below. The chords are arranged in a grid: C, Cmaj7, C7, Cmoll, Cmoll7, Csus4, Csus2, D, Dmaj7, D7, Dmoll, Dmoll7, Dsus4, Dsus2, E, Emaj7, E7, Em, Emoll7, Emoll7, Esus4, Esus2, F, Fmaj7, Fmaj7, F7, Fmoll, Fm7, Fsus4, Fsus2, F, Fmoll, G, G, Gmaj7, G7, G7, Gmoll, Gmoll, Gmoll7, Gsus4, Gsus2, A, Amaj7, A7, Amoll, Amoll7, Asus4, Asus2, H, Hmaj7, H7, H7, H7, Bm, Bm7, Hmoll, Hmoll7, Bsus4, Bsus2, Hsus4, Hsus2.

Musical notation for a 4/4 chord progression. The staff shows three measures: 1. C (C major), 2. Cmaj7 (C major 7), 3. C7 (C dominant 7). The dynamics are marked *mf*. Below the staff is a guitar tablature (TAB) for the same progression.

T	0	0	0
A	1	0	1
B	0	0	3
B	2	2	2
B	3	3	3

G Gmaj7 G7

34 35 36

TAB

3	2	1
3	0	0
0	0	0
0	0	0
2	2	2
3	3	3

G7 Gmoll Gmoll

37 38 39

TAB

3	3	3
3	3	3
4	3	3
3	5	0
5	5	X
3	3	3

Gmoll7 Gsus4 Gsus2

40 41 42

TAB

3	3	3
3	1	3
3	0	2
3	0	0
5	X	X
3	3	3

A Amaj7 A7

43 44 45

TAB

0	0	0
2	2	2
2	1	0
2	2	2
0	0	0

Amoll Amoll7 Asus4

46 47 48

TAB

0	0	0
1	1	3
2	0	2
2	2	2
0	0	0

Akkordübersicht:

Hier findest du die wichtigsten Akkorde in einer großen Übersicht. Damit kannst du dich durch fast jedes Lied spielen und immer wieder draufschaun, wenn dir mal wieder ein Griff entfallen sein sollte!

Am besten druckst du die Seiten aus und hängst sie auf. :)

Wunder dich nicht, dass es von manchen Akkorden zwei verschiedene Versionen gibt.

Auf der Gitarre kommen Töne teilweise doppelt und dreifach in einem Akkord vor. Und dann hat man die Möglichkeit, diese Töne eben in unterschiedlicher Reihenfolge anzuordnen oder zu kombinieren.

Beispielsweise findest du beim G-Dur Akkord zwei verschiedene Versionen vor. Einmal mit leerer H-Saite (Version 1) und einmal mit der H-Saite im dritten Bund (Version 2) gedrückt.

Version 1 beinhaltet die Töne:

G, H, D, G, **H**, G

und

Version 2 beinhaltet die Töne:

G, H, D, G, **D**, G

Du siehst, dass beide Versionen aus den Tönen G, H, D bestehen, aber die erste Version das H doppelt beinhaltet und in der zweiten Version das D doppelt vorkommt.

Spiele einfach beide Versionen einmal im Wechsel und höre sie dir genau an. Sie heißen beide G-Dur, betonen aber jeweils durch die Dopplung einen anderen Ton. Dadurch entsteht jeweils eine etwas andere Klangfarbe.

Noten und Tabulaturssysteme

The image shows a musical score in 4/4 time. The top staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#). The notes are: 1. F#4 (quarter note), 2. G4 (quarter note), 3. A4 (quarter note), 4. B4 (quarter note), 5. C5 (quarter note), 6. D5 (quarter note). The dynamic marking *mf* is placed below the first note. Below the staff is a guitar tablature system with six lines. The notes are represented by the number 0 on the following strings from bottom to top: 6th string (0), 5th string (0), 4th string (0), 3rd string (0), 2nd string (0), and 1st string (0).

Hier siehst du eine Kombination aus Noten und Tabulatur.

Im Tabulatursystem (TAB), siehst du eben die sechs Saiten der Gitarre, die als sechs waagerechte Striche dargestellt werden.

Sie heißen von unten nach oben: E, A, D, G, H, E.

Dabei ist die unterste Saite die dickste Saite auf der Gitarre und somit die Saite die am tiefsten klingt. Die Zahlen, die dann auf den Strichen stehen, sagen dir, in welchem Bund du greifen sollst.

In diesem Fall steht dort eine Null.

Das bedeutet, dass du die Saite anschlägst, ohne in irgendeinem Bund zu drücken. Im oberen System findest du dann die „richtigen“ Noten.

Das praktische an diesem kombinierten System ist, dass du direkt mitlernst, wo sich der von dir gegriffene Ton im Notensystem befindet.

The image shows a musical score in 4/4 time. The top staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#). The notes are: 1. F#4 (quarter note), 2. G4 (quarter note), 3. A4 (quarter note), 4. B4 (quarter note), 5. C5 (quarter note), 6. D5 (quarter note). The dynamic marking *mf* is placed below the first note. Below the staff is a guitar tablature system with six lines. The notes are represented by the numbers: 6th string (3), 5th string (2), 4th string (0), 3rd string (0), 2nd string (0), and 1st string (3).

In diesem Beispiel siehst du nun den in seine Einzelteile zerlegten G-Dur Akkord. Du drückst auf der tiefen E-Saite im dritten Bund, auf der A-Saite im zweiten Bund, die D, G, H Saiten erklingen frei und auf der hohen E-Saite drückst du wieder im dritten Bund.